

Anmeldung: „Künftig nur noch Lavendelfelder? -  
Land- und Forstwirtschaft in Brandenburg“  
27.11.2019 in Eberswalde

.....  
Name, Vorname

.....  
Anschrift

.....  
Tel.-Nr. E-Mail

.....  
mich begleitet (bitte vollständige Anschrift):

.....  
Bitte Teilnahme an der Führung auswählen (unten ankreuzen):

ja  nein

Fax: (0331) 2 75 88 18

## Veranstaltungsort:

**Paul-Wunderlich-Haus**  
Am Markt 1  
16225 Eberswalde

Ihre Anmeldung erbitten wir bis **spätestens**  
**24.11.2019:**

- 1) per Fax: (0331) 275 88 18
- 2) per E-Mail: anmeldung.potsdam@fes.de
- 3) im Internet auf [www.fes.de/Potsdam](http://www.fes.de/Potsdam)
- 4) per Post mit dem Antwortcoupon

Bitte geben Sie an, ob  
Sie an der Führung  
über den Ökohof  
Brodowin teilnehmen  
möchten.

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei.

## Der Eintritt ist frei.

Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.  
Landesbüro Brandenburg  
Hermann-Elflein-Str. 30-31  
14467 Potsdam  
Tel. (0331) 275 88-0, Fax -18

<https://www.fes.de/Potsdam/>  
<https://www.facebook.com/FES.Brandenburg>



Einladung zur  
Podiumsdiskussion

# Künftig nur noch Lavendelfelder?

Land- und Forstwirtschaft in  
Brandenburg

27.11.2019, Eberswalde

**FRIEDRICH  
EBERT**   
**STIFTUNG**  
Landesbüro  
Brandenburg

Land- und Forstwirtschaft bilden einen wesentlichen Wirtschaftsfaktor im Land Brandenburg. Sie prägen neben dem Braunkohletagebau und dem „Speckgürtel“ Berlins den Siedlungsraum, die Struktur und auch die Kultur des Bundeslandes.

Mehr als andere „Branchen“ sind Land- und Forstwirtschaft von der Entwicklung des Klimas abhängig. Wie beeinflussen Erwärmung, ausbleibende Niederschläge, zahlreicher werdende Waldbrände die Entwicklung dieses im wahrsten Sinne des Wortes „überlebenswichtigen“ Sektors mit 5.400 Betrieben, 1,3 Mio. ha und 31.000 Beschäftigten in Brandenburg?

Existieren Erkenntnisse, welche Wirkungen der Klimawandel mittel- und langfristig in der Land- und Forstwirtschaft haben wird? Welche Pflanzen und Nutztiere sind besonders betroffen? Gibt es Strategien im Umgang mit der Wirkung des Klimawandels? Welche Erwartungen an „die“ Politik gibt es von den betroffenen Landwirtinnen und Landwirten? Hierüber möchte der Managerkreis Berlin-Brandenburg mit Ihnen diskutieren.

Vor Beginn der Veranstaltung laden wir an einer Führung in einem landwirtschaftlichen Betrieb im Ökodorf Brodowin ein.

Wir freuen uns auf eine spannende Diskussion mit Ihnen!

Eugen Meckel

Leiter des Landesbüros Brandenburg

## Programm

---

14.00 **Führung auf dem landwirtschaftlichen Betrieb des Ökodorfes Brodowin**

Brodowiner Dorfstraße 89  
16230 Chorin OT Brodowin

**Wegen der begrenzten Plätze bei der Führung bitten wir bei Ihrer Anmeldung um die Angabe, ob Sie an der Führung teilnehmen möchten.**

17:00 **Paul-Wunderlich-Haus Eberswalde**

**Begrüßung durch Jürgen Niemann**

Sprecher des Managerkreises Berlin-Brandenburg

17:15 **INPUT**

**Prof. Dr. Anna Maria Häring**

Wissenschaftliche Leiterin des InnoForum Ökolandbau Brandenburg, Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde

17:45

**Diskussion mit**

**Prof. Dr. Anna Maria Häring**

**Rudolf Hammerschmidt**

Vorstandsvorsitzender Familienbetriebe Land und Forst Brandenburg

**Jörn Klitzing,**

Leiter des Regionalcenters Barnim, Industrie- und Handelskammer Ostbrandenburg

**Ludolf von Maltzan,**

Geschäftsführer Ökodorf Brodowin

**Offene Diskussion mit dem Publikum**

**Moderation:  
Jürgen Niemann**

Sprecher des Managerkreises Berlin-Brandenburg

*ca. 21.00 Uhr Ende der Veranstaltung*

---

*Im Anschluss laden wir Sie zum Austausch bei einer Brezel und einem Glas Wein ein.*